

Dienstagriege im TV Blomberg wird 60 Jahre - Dieter Uder und Dieter Lange „teilen“ sich den Riegenpokal



Pokalübergabe durch
den alten und neuen
Teamsprecher Ulrich
Siegel (links) an Dieter
Lange (Mitte) und Dieter
Uder (rechts)

Auch zu Beginn des
Jubiläumsjahres
2020 konnte Team-
leiter Ulrich Siegel
in seinen
Begrüßungsworten
erfreut feststellen,
das Interesse
„seiner Mannen“ an
einem
Rückblick auf das

vergangene und Ausblick auf das neue Jahr ist ungebrochen. Wie in den vergangenen Jahren trugen der gemütliche Verlauf und die schmackhaften Speisen sicher wesentlich mit dazu bei.

Zu Beginn der Versammlung in der Gaststätte „Bei Heini“ in Blomberg, stand sein Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr. Die Übungsabende in der großen Sporthalle am Gymnasium, jeweils am Donnerstagsabend von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr, bilden das Grundgerüst der Riegentätigkeit. Unter der Anleitung ihrer Übungsleiterin Natalia Uz versuchen sich die Teilnehmer in einem gesundheitsorientiertem Training fit zu halten. Im Anschluss an die Trainingseinheiten kommt bei Ballspielen auch der Spaßfaktor nicht zu kurz.

Erneut Hans-Jürgen Deutschmann, einer der ältesten Riegenmitglieder und Mitbegründer der Riege hatte kaum einen Übungsabend versäumt. Von seinen Sportfreunden wurde er dafür mit einem kräftigen Applaus bedacht und das ihm zuge dachte Präsent wird ihm am nächsten Übungsabend überreicht.



Es gab nicht nur Gemüse

Die Beteiligung an den Radtouren in den Sommerferien, in denen die Sporthalle nicht zur Verfügung steht, ist steigerungsfähig. Altersbedingte und /oder gesundheitliche Einschränkungen sind auch im E-Bike-Zeitalter nicht vollständig zu kompensieren. Gleichwohl finden sich noch ausreichend Riegenmitglieder, die sich an den

Radtouren in der Großgemeinde und in die angrenzenden Gemeinden beteiligen. Der sich an die Radtouren anschließende gemütliche Abschluß, jeweils wechselnd bei Fahrtteilnehmern, gehört dazu. Auch nicht mitradelnde Riegenmitglieder sind dort gern gesehen.

Weitere Aktivitäten im Verlauf des Jahres z.B. eine Busfahrt zur Schachtschleuse Minden, zum Spargelhof Winkelmann und Porta Westfalica, Radtouren (z.B. nach Schwalenberg mit Abschluß in der Grillhütte am Eselskamp), Bosselwettkampf auf der Hausstrecke zwischen Siebenhöfen, Maspe u. Tintrup sowie der jährlich ausgetragene Riegencup bestehend aus Kegeln, Kartenspiel (Skat/Kniffel) und Kleinkaliberwettkampf sorgten dafür, dass die Geselligkeit nicht zu kurz kommt und auch die Partner/innen Anteil am Riegengeschehen nehmen können.



..... den Riegenmitgliedern hat's geschmeckt

Mit Interesse wurde in diesem Jahr der Verlauf des Riegenpokales verfolgt. Beim abschließenden Kleinkaliberwettkampf ergab die Auswertung aller Wettkampergebnisse eine Pattsituation. Wie schon einmal 1998 muß sich Dieter Uder aufgrund gleicher Ergebnisse den Pokalerfolg teilen. So übergab Teamleiter Ulrich Siegel den Pokal an Dieter Uder und Dieter Lange, die den Pokal jeweils ½ Jahr für sich beanspruchen können.

Die sich anschließenden Formalien waren schnell abgehandelt. Eine vom Kassenwart Helmut Wortmann anstandslos geführte Kasse bot wenig Diskussionsbedarf und so konnte nach dem Bericht der Kassenprüfer dem gesamten Leitungsteam Entlastung erteilt werden. Dank der vom Leitungsteam Ulrich Siegel (Sprecher), Helmut Wortmann (Finanzen), Ulrich Hundgeburth (Veranstaltungsorganisation) und Dieter Lange (Presse) geleisteten guten Arbeit sprach somit nichts gegen die vorgeschlagene Wiederwahl, für die sich die Versammlung entschied und vom Leitungsteam akzeptiert wurde.



Volles Haus "Bei Heini"

Mit seinem Ausblick auf das Jubiläumsjahr, Details werden vom Leitungsteam noch erarbeitet, setzte Ulrich Siegel die Versammlung fort. Die jährlich wiederkehrenden Aktivitäten sollen durch die Jubiläumsfeierlichkeiten einen angemessenen Rahmen erhalten.

